



Matthias Beck

**Gott finden.
Wie geht das?**

Hardcover
ISBN 978-3-222-13661-0
€ 22,00 / 176 Seiten
Styria Verlag

ET: 5. Oktober 2020

**Der streitbare Pharmazeut, Mediziner und Moraltheologe
Matthias Beck über seine persönliche Gotteserfahrung**

Viele Menschen suchen nach einer Spiritualität, die unabhängig von religiösen Gemeinden ist. Es geht um die eine Frage: Gott und ich. Jeder Mensch kann jeden Tag Gott finden in allen Dingen. Er kann sogar den göttlichen Willen für sich herausfinden. Wenn er diesen Willen umsetzt, findet er seine innerste Mitte und sein Glück. Das Zentrum des Christentums ist nicht die Kirche, sondern das ganz persönliche Hinfinden jedes einzelnen Menschen zu Gott. Die Kirche kann dabei eine wichtige Hilfestellung leisten wie etwa mit den Sakramenten, sie kann aber auch der Suche des Menschen nach Gott im Wege stehen.

Matthias Beck will in seinem neuen Buch aufzeigen, wie der Mensch schrittweise zu diesen Tiefen seiner Persönlichkeit und damit zu sich selbst findet.

**Eine Einladung an alle, ihre Spiritualität
jenseits von Konfessionen neu zu entdecken.**

Matthias Beck, geboren 1956 in Hannover, Univ.-Prof. DDr., abgeschlossene Studien in Pharmazie, Medizin und Theologie, Habilitation in Moraltheologie. Seit 2007 ist Matthias Beck außerordentlicher Universitätsprofessor für Moraltheologie/Medizinethik an der Universität Wien. Matthias Beck wurde 2011 zum Priester geweiht. Der streitbare Theologe und Medizinethiker hat immer den ganzen Menschen im Blick, es geht ihm um das Wachsen und Entfalten des Einzelnen von seinem innersten Grund aus. Zuletzt erschien von ihm bei Styria der Band „Was uns frei macht. Für eine Spiritualität der Entfaltung“ (2018).

Rückfragehinweis:

Elisabeth Katzensteiner | Presse | Styria Buchverlage

E-Mail: e.katzensteiner@styriabooks.at | Tel.: +43 1 512 88 08-83